



Die ethische Frage des Schwangerschaftsabbruches

By Monika Jenke

GRIN Verlag GmbH Sep 2014, 2014. Taschenbuch. Book
Condition: Neu. 208x88x10 mm. This item is printed on demand -
Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im
Fachbereich Philosophie - Praktische (Ethik, Ästhetik, Kultur,
Natur, Recht, .), Note: 1,3, Alice-Salomon Hochschule Berlin ,
Sprache: Deutsch, Abstract: Die Frage nach der Befürwortung
oder der Ablehnung eines Schwangerschaftsabbruches ist eine
ethisch und allseits aktuell relevante Frage. Deutschland gehört
heutzutage zu den Ländern mit der niedrigsten Abtreibungsrate.
Jedoch wurden 2013 in Deutschland immer noch rund 102.800
Schwangerschaftsabbrüche gemeldet. Mit Parolen wie z.B.: Mein
Bauch gehört mir kämpften Frauen bereits in den 60er Jahren
für die Selbstbestimmung und Legalisierung des
Schwangerschaftsabbruches. Diese Parole ist möglicherweise
nachvollziehbar, wenn schwere Schicksalsschläge zur
Befürwortung eines Schwangerschaftsabbruches führen.
Andererseits stellt sich für mich persönlich die Frage, ob man
ethisch gesehen einen Schwangerschaftsabbruch befürworten
muss, wenn die Gründe hierfür nicht nachvollziehbar sind [.]
Vorrangig soll die Frage geklärt werden ob man die
Befürwortung oder Ablehnung eines
Schwangerschaftsabbruches generell als moralisch richtig oder
falsch einordnen kann Zunächst sollen die Begrifflichkeiten des
Schwangerschaftsabbruches und der Ethik definiert werden, wie
auch der rechtliche Stand der gesetzlichen Regelung des
Schwangerschaftsabbruches erklärt werden. Desweiteren sollen
verschiedene Situationen skizziert werden, die ein...

Reviews

This book is definitely not straightforward to get started on studying but extremely exciting to read. It is really simplistic but shocks in the 50 percent of the ebook. Once you begin to read the book, it is extremely difficult to leave it before concluding.

-- **Ally Reichel**

This publication is amazing. It is definitely basic but shocks in the fifty percent of your publication. You won't feel monotony at anytime of your own time (that's what catalogues are for concerning if you question me).

-- **Prof. Kirk Cruickshank DDS**